Israel

Gebetskalender

MAI 2019

Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten, dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann (Psalm 32,7)

Mittwoch, 01.05.
Die neugewählte 21. Knesset hat am 30. April ihre Arbeit aufgenommen. Es gibt 49 neue Abgeordnete unter den 120 Knesset-Abgeordneten. Möge die Knesset aufgrund biblischer Prinzipien handeln und Entscheidungen treffen.

Donnerstag, 02.05.: Jom haShoa
„Des Abends, morgens und mittags will ich klagen und heulen; so wird er meine Stimme hören.“ (Psalm 55,18)
Heute ist der Gedenktag für die Opfer der Shoa.

Freitag, 03.05.: Jerusalem, Samaria und Judäa
Betet für Sicherheit auf den israelischen Straßen. Es gibt ständig Vorfälle mit arabischen Jugendlichen, die Steine auf Autos werfen. Betet, dass dies aufhören möge und friedliches Zusammenleben möglich wird.

Samstag, 04.05., Schabbat
Betet für die Soldaten der israelischen Armee, die nach ihrer Dienstzeit oft unter Traumata und unverarbeitete Erfahrungen leiden.

Sonntag, 05.05.
„Denn du bist mein Fels und meine Festung; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten. Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten; denn du bist meine Zuflucht.“ (Psalm 31, 4-5). Dankt, dass vor Gott nichts verborgen ist und dass er von allen Plänen der Feinde Israels weiß. Betet, dass Gott Israel rettet, wenn die Feinde aufziehen.

Montag, 06.05.
Neben den Drohungen aus einer Reihe von Nachbarländern muss Israel auch ständig auf der Hut sein vor Cyberangriffen, die die Sicherheit und Wirtschaft des Landes in vielerlei Hinsicht gefährden könnten. Glücklicherweise ist sich Israel dessen bewusst und es wird viel getan, um dem Feind einen Schritt voraus zu sein. Unser Gebet: Danke, himmlischer Vater, dass Du Dein Volk behütest und nicht schlummerst noch schläfst! (nach Psalm 121)

Dienstag, 07.05.
Archäologische Ausgrabungen in Israel liefern immer wieder wichtige Informationen über die Geschichte Israels. Dazu gehören Ausgrabungen von Münzen, Keramik, Schriften und Mosaikböden. Kürzlich wurde auch mit den Ausgrabungen in Qumran begonnen. Betet, dass zur richtigen Zeit die richtigen Objekte gefunden werden, die weiterhin beweisen, dass das jüdische Volk im Laufe der Jahrhunderte eine enge Verbindung mit dem Land Israel hatte damit jene, die die Geschichte Israels neu schreiben wollen, keinen Erfolg haben.

Mittwoch, 08.05., Jom Hazikaron (Gedenken an die gefallenen Soldaten Israels)
Heute gedenkt Israel seiner gefallenen Soldaten (Jom Hazikaron). Auch im vergangenen Jahr gab es viele Opfer. Eltern verloren ihr Kind, Frauen wurden zu Witwen, Kinder verloren ein Elternteil. Krieg und Terror sind in Israel immer anwesend. Betet für Trost und lasst das Volk Israel wissen, dass es nicht allein ist.

Donnerstag, 09.05., Jom Ha'atzmaut
Heute ist Jom Ha'atzmaout, der Unabhängigkeitstag Israels. Heute feiert das jüdische Volk das 71-jährige Jubiläum der Staatsgründung. Israel ist ein Wunder und der Herr ist sein Hüter. (Psalm 121;4)

Freitag, 10.05.: Der Süden Israels
Jeden Freitagnachmittag findet im Süden Israels am Sicherheitszaun an der Grenze zu Gaza der "Rückmarsch" statt. Tausende von Palästinensern zündeten in den letzten Monaten den Zaun an und warfen Sprengstoff und Steine auf die israelische Armee. Viele wurden auf beiden Seiten verletzt. Betet, dass das Volk in Gaza sieht, dass Israel nicht ihr Feind ist, sondern die Hamas. Betet für Frieden und Schutz für alle Menschen.

Samstag, 11.05., Schabbat.
Dies habe ich zu euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt seid ihr in Bedrängnis; aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt. (Johannes 16,33)
Betet für die Christen in Gaza. Dass Gott sie zu seiner Ehre gebrauchen kann und, dass sie sich dafür entscheiden, Israel zu unterstützen, obwohl es sehr gefährlich für sie ist. Betet, dass Gott sie beschützt.

Sonntag, 12.05.
„Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im HERRN, eurem Gott, der euch den Lehrer zur Gerechtigkeit gibt und euch herabsendet Regen, Frühregen und Spätregen wie zuvor." (Joel 2,23)
In Israel hat es in letzter Zeit viel geregnet. Die "Dürreperiode" ist endlich vorbei, und das Wasser im See von Galiläa steigt. Es wird erwartet, dass sich dieser Anstieg fortsetzt, da mehr Regen und Schnee angesagt wurde. Danken wir dem Herrn für diesen Segen.

Montag, 13.05.
Das israelische Unternehmen Sodastream plant die Eröffnung einer Fabrik in Gaza. Sodastream ist bekannt dafür, dass es Arbeiter mit unterschiedlichstem Hintergrund einstellt, um als Modell für den Frieden in Israel zu dienen. Betet, dass es Sodastream gelingt, eine Fabrik in Gaza aufzubauen und dass es in der Lage ist, den Frieden zu fördern. Betet auch, dass die Hamas den Plan nicht blockiert.

Dienstag, 14.05.
Der Oberbefehlshaber der israelischen Armee, Gadi Eisenkot, wurde kürzlich ersetzt. Betet um Weisheit und Segen für seinen Nachfolger Aviv Kochavi, der die Position für die nächsten drei bis vier Jahre innehaben wird.

Mittwoch, 15.05.
Die Situation in Gaza bleibt für Israel gefährlich. Die Hamas wurde von der Palästinensischen Autonomiebehörde kritisiert und drohte als Reaktion darauf, Israel mit Raketen zu beschießen. Im März gab es Raketen im Süden und bis Tel Aviv. Betet, dass es keine weiteren Angriffe geben wird und dass die israelische Armee eine gute Strategie hat, wenn weitere Angriffe kommen.

Donnerstag, 16.05.
Israel ist dabei, eine spezielle 65 Kilometer lange Sicherheitsmauer an der Gaza-Grenze zu bauen, die aus Stahldrahtgewebe besteht und mit elektronischer Sicherheit ausgestattet ist. Betet, dass diese Mauer die Sicherheit Israels fördert.

Freitag, 17.05.: Israel und die Nationen
Präsident Trump hat angekündigt, dass er alle amerikanischen Truppen aus Syrien zurückholen wird. Der erste Schritt, die Entfernung eines Teils der militärischen Ausrüstung aus Syrien, ist bereits getan. Diese Entwicklung ist für Israel von großer Bedeutung. Wenn sich die Vereinigten Staaten aus Syrien zurückziehen, wird der Iran mehr Möglichkeiten haben, sich in den syrischen Konflikt einzumischen und Israel noch mehr zu bedrohen. Betet, dass die Vereinigten Staaten sich weiterhin für die Sicherheit Israels einsetzen und die richtigen Entscheidungen treffen.

Samstag, 18.05., Schabbat.
Der Leiter des iranischen Atomprogramms hat darauf hingewiesen, dass der Iran begonnen hat, sich auf die Urananreicherung vorzubereiten. Obwohl dem Iran noch immer die Mittel fehlen, um eine Atomwaffe herzustellen, ist diese Entwicklung beunruhigend. Betet, dass die internationale Gemeinschaft den Iran aufhält und dass der Iran nicht in der Lage sein wird, seine nuklearen Programme zu starten.

Sonntag, 19.05.
„Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist, und das mit Sanftmut und Ehrfurcht…“ (1.Petrus 3,15)

Montag, 20.05.
Vom 20. bis 24. Mai wird Pfr. Willem Glashouwer in Rumänien in den Studios von Alfa Omega TV Aufnahmen machen. Dieser Sender erreicht viele Haushalte in Rumänien, aber auch in anderen Ländern Osteuropas. Das Buch "Die Zeichen der Zeiten" von Pfr. Glashouwer wurde ins Rumänische übersetzt und wird dann auch präsentiert. Dankt für all diese wunderbare Möglichkeiten, die Botschaft von Gottes Treue an Israel weiterzugeben.

Dienstag, 21.05.
Die Kontakte zwischen sunnitischen Ländern wie Saudi-Arabien und Oman und Israel verbessern sich weiter. Dies ist auch Gegenstand vieler Kritik, insbesondere seitens der islamischen Länder selbst. Betet, dass die verbesserten Kontakte zu mehr Frieden im Nahen Osten führen. Und betet, dass der endgültige Friede weiterhin von Gott erwartet wird.

Mittwoch, 22.05.
Europa ist derzeit weit davon entfernt, frei von Antisemitismus zu sein. Der Antisemitismus nimmt in vielerlei Gestalt immer größere Formen an. Manchmal im Kleinen auf der Straße in unseren Städten und Dörfern, manchmal in großem Ausmaß in irgendeinem Zeitungsartikel. Betet bitte, dass Einhalt geboten wird.

Donnerstag, 23.05.
Wir beten für die europäischen Regierungen und die EU insgesamt, dass sie noch entschiedener gegen jede Form von Antisemitismus vorgeht als bisher. Wir beten auch für die Europa-Wahl am 26. Mai, dass viele israelfreundliche und gottesfürchtige Politiker ins EU-Parlament gewählt werden.

Freitag, 24.05.
Der Anstieg des Antisemitismus findet auch auf hoher Ebene statt, zum Beispiel beim Ökumenischen Rat der Kirchen, den Vereinten Nationen und Amnesty International. Als Christen müssen wir es wagen, unsere Stimmen zu erheben und uns durch unsere Gebete für das jüdische Volk einzusetzen. Betet, dass die Stimmen, die sich gegen den Antisemitismus erheben gehört werden und wirksam sind.

Samstag, 25.05., Schabbat.
Tut Fürbitte für die jüdische Bevölkerung in Israel, namentlich für die Holocaust-Überlebenden, die jetzt in hohem Alter wiederum erleben müssen, wie ihre Existenz gefährdet wird und die Welt meist schweigsam wegblickt

Sonntag, 26.05.
Dank der Vereinten Nationen ist es sonnenklar, wie die Völker Israel betrachten. Der Talmud sagt dazu: „Wer zum Gewalttätigen barmherzig ist, wird sich letzten Endes mehr als gleichgültig zum Unschuldigen verhalten“. Betet, dass die Gleichgültigkeit zu Israel sich in der Welt umändern wird in eine scharfe Verurteilung derer die Israel demütigen und sie gewaltsam auf ewig verschwinden lassen wollen.

Montag, 27.05.
In Vietnam wird an der Übersetzung des Bibelkurses "Why Israel?" gearbeitet und eine neue Konferenz geplant. In diesem Land mit 94 Millionen Einwohnern sind weniger als 1% der Bevölkerung Christen. Dennoch hat das Christians for Israel Team in diesem Land den Wunsch, die Botschaft von Gottes Plänen für Israel zu verbreiten. Betet um Segen für diese Pläne und betet auch, dass die christliche Bevölkerung im Land wächst.

Dienstag, 28.05.
Betet für die Entwicklungen in Asien. Teams von Christians for Israel arbeiten in verschiedenen Ländern Asiens. Betet für ausreichende Finanzen und die richtigen Leute, um eine asiatische Ausgabe der Zeitung Israelaktuell zu erstellen.

Mittwoch, 29.05.
Fürbitte heißt: Im Willen des Vaters beten. Daher muss der Vater freien Zugang haben zu unserem Willen. "... weil ich nicht meinen Willen suche, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat." (Johannes 5,30b)

Donnerstag, 30.05., Christi Himmelfahrt
„Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel?
Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde." (Apostelgeschichte 1, 6-8).
Dankt, dass Gott das Königreich für Israel wiederherstellen wird, und dass auch wir durch die Aussendung der Jünger mit dem Evangelium in Berührung gekommen sind.

Freitag, 31.05.
Das letzte Versprechen unseres auferstandenen Herrn, das Matthäus uns weitergibt, ist: "Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt. Amen." (Matt. 28,20)
Wir danken, dass Jesus jeden Tag mit uns ist, in unserem persönlichen Gebet und in unserem Gebet für Israel.

Johanna van Davelaar und Marie-Louise Weissenböck